Stadt Boizenburg/Elbe

Boizenburg Elbe
Fliesenstadt

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brand- u. Katastrophenschutz, Ordnung u. Sicherheit

Sitzungstermin:	**Mittwoch, den 26.01.2022**
Sitzungsbeginn:	**18:30 Uhr**
Sitzungsende:	**20:00 Uhr**
Ort, Raum:	**Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **BKSOS/001/2022**

Anwesend sind:

Bürgermeister
Herr Rico Reichelt
Vorsitz
Herr Udo Behnke
Stadtvertreter/in
Herr Dirk Bönning
Herr Bernd Buck
sachkundige/r Einwohner/in
Frau Michaela Klinger
Herr Uwe Kraft
Verwaltung
Herr Kay Porath

Entschuldigt fehlen:

Verwaltung
Frau Christina Tamm

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
3 Bericht der Verwaltung
4 Einwohnerfragestunde
5 Anfragen
6 Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit
7 Bebauungsplan Nr.41 für den Bereich "Amtsgärten/An der Quöbbe"
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 127/21/30/2
9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
10 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
11 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Behnke eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Mit fünf anwesenden Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

Abstimmungsergebnis: **5 / 0 / 0**

zu 3 Bericht der Verwaltung

Herr Porath teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass er zum TOP 5 und 6 noch einige Informationen hat. Ein gesonderter Bericht der Verwaltung erfolgt nicht.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Herr Rose stellt die Anfrage, welche Möglichkeiten der Verwaltung hinsichtlich Laubentsorgung zur Verfügung stehen? Die Thematik ist der Verwaltung bekannt, bislang sind keine Maßnahmen getroffen worden.

Des Weiteren stellt Herr Rose die erneute Anfrage zur Errichtung eines Verkehrsspiegels an der Ausfahrt Gartenstr. zum Schwanheider Weg.

Herr Porath nimmt die Anfragen mit und wird eine entsprechende Antwort zukommen lassen.

Herr Behnke gibt noch ein paar Erläuterungen zur Anfrage hinsichtlich öffentliche Laubentsorgung. Hier muss generell eine Lösung gefunden werden.

Herr Reichelt informiert, dass er mit der verantwortlichen Mitarbeiterin über diese Thematik gesprochen hat und auch über entsprechende mögliche Lösungen, wie es vielleicht in der Zukunft gehandhabt werden kann. Es ist aber noch keine abschließende Entscheidung getroffen worden.

Herr Kraft informiert darüber, dass die Abgabe von Grünschnitt derzeit noch bei der Firma Nieder im Gewerbegebiet kostenlos möglich ist, da die geplante Annahmestelle in der Schwartower Str. noch nicht eingerichtet ist.

Zu dieser Thematik wurde dann noch kurz diskutiert.

Herr Hilpert stellt die Anfrage, ob an der Sirene im OT Bahlen das Hinweisschild, welches nicht mehr lesbar ist, seitens der Stadt erneuert werden kann?

Herr Behnke teilt mit, dass im OT Bahlen, Alte Str., Höhe Haus Nr. 10, ein defekter Schaltschrank für die Straßenbeleuchtung steht, der dringend repariert werden muss. Es droht eine Unfallgefahr. Der Schaltschrank steht direkt am Schulweg zur Bushaltestelle. Der Bereich muss notfalls abgesichert werden.

Frau Klinger ergänzt, dass die gleiche Situation am Heckenweg besteht. Auch hier muss etwas getan werden, um die Unfallgefahr zu vermeiden.

Herr Kevin Buck stellt die Anfrage, wer bei der Verwaltung für die Feuerwehr Ansprechpartner ist, falls Personen in den Abend- und Nachtstunden wohnungslos werden. Hier muss eine entsprechende Regelung getroffen werden, damit die wohnungslos gewordenen Personen erst einmal untergebracht/versorgt werden können.

Herr Bernd Buck ergänzt dazu, dass für solche Situationen dringend eine Lösung gefunden werden muss. Der Bereitschaftsdienst beim Bauhof ist nur bis 22.00 Uhr erreichbar und somit ist in den Nachtstunden kein Ansprechpartner vorhanden. Es muss dann zumindest für Unterbrin-

gungsmöglichkeiten gesorgt werden. Dringend ist auch die Erreichbarkeit der Wohnungsgesellschaften zu klären.

Herr Behnke merkt an, dass man über die Einrichtung einer städtischen oder auch vielleicht kreislichen Rufbereitschaft nachdenken sollte.

zu 5 Anfragen

Herr Kraft bemängelt, dass die Protokolle zu den BKSOS-Sitzungen vom 22.09. und 10.11.2021 noch nicht vorliegen.

Herr Reichelt ergänzt, dass lt. Information von Frau Tamm das Protokoll vom 10.11.2021 fertiggestellt ist und zur Endabstimmung bei der Fachbereichsleiterin vorliegt, beim Protokoll vom 22.09.2021 ist der öffentliche Teil abgeschlossen, der nichtöffentliche Teil ist in Bearbeitung. Erschwerend kam hinzu, dass die Stadt Boizenburg von einem Cyberangriff betroffen war.

Herr Buck stellt die Anfrage, was mit dem MTW der FF Gothmann passieren soll? Er wurde auf Grund erheblicher Mängel stillgelegt. Die FF Gothmann benötigt ein neues Fahrzeug.
Ist trotz vorläufiger Haushaltsführung die Beschaffung eines MTW für die FF Gothmann möglich?

Herr Buck hat die Information, dass von der Stadt Boizenburg/Elbe ein Ornigramm erarbeitet wird, in dem ersichtlich ist, welche/r Mitarbeiter/in welche Aufgaben zu erledigen hat. Herr Buck schlägt vor, dass der Brandschutz direkt dem Bürgermeister unterstellt wird.

Es wurde auch über mögliche personelle Veränderungen diskutiert.

Herr Behnke gibt noch einige Informationen zur Thematik Absicherung der Kommune bei Stromausfällen, Hochwasser usw. In diesen Fällen sind entsprechende Vorkehrungen zu treffen, damit den Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt geholfen werden kann.

Herr Buck stellt die Anfrage, ob die FF Schwartow die Bushaltestelle selbst gestalten/nutzen kann, um z.Bsp. dort für den Nachwuchs in der Feuerwehr zu werben? Diese Anfrage wurde schon einmal gestellt, jedoch bekam er noch keine Rückantwort seitens der Stadt.

Herr Kraft stellt die Anfrage, wie seitens der Feuerwehr bei Unfällen mit E-Autos verfahren wird?

Herr Buck teilt mit, dass es seitens Frau Tamm eine Anfrage an eine Firma in Zarrentin gegeben hat. Die Unterlagen sind ihm zugesandt worden, jedoch fehlt noch eine abschließende Information.

Herr Buck teilt weiterhin mit, dass es bei der Firma Hoffmann & Berger in Schwerin Container zum Ablöschen von E-Fahrzeugen gibt. Es ist sehr schwierig, solche Fahrzeuge abzulöschen. Es gibt z.Bsp. auch Löschdecken für derartige Zwecke. Frau Tamm sollte nochmal mit der Firma Groth in Zarrentin Kontakt aufnehmen. Man sollte über eine vertragliche Absicherung nachdenken.

Herr Bönning informiert, dass in erster Linie die Leitstelle für solche Einsätze auch die entsprechenden Firmen benachrichtigt. In Schleswig-Holstein haben Kommunen entsprechende Löschdecken, Kostenpunkt: ca. 2.500,00 €.

zu 6 Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit

Herr Porath nimmt die Anfragen von Herrn Bönning zum Anlass und beantwortet diese wie folgt:

- Stand Umbau Feuerwehrscheune und Feuerwehrgerätehaus
  Umbau Scheune: Die 7. Statikberechnung befindet sich im Moment beim Landkreis zur Prüfung, alles Weitere kann erst im Anschluss besprochen werden.

  Umbau Feuerwehrgerätehaus: Zum Umbau wurden die Leistungsphasen 1 und 2 vorgelegt und genehmigt (Grundlagenermittlung und Vorplanung). Es wurde beschlossen, den Planer im Jahr 2022 zu beauftragen. Das sollte eigentlich bekannt sein. Die Finanzierung dieses Planers muss und wird im Haushalt 2022 dargestellt. Sobald der Haushalt beschlossen ist, wird es hier weitergehen.

- Netzersatzanlage für die Feuerwehr
  Hierzu kam eine Stellungnahme von Frau Poltier, dass Frau Tamm ihr mitgeteilt hat, dass sie dieses Projekt nicht alleine realisieren kann, da ihr das notwendige spezielle Fachwissen zur Thematik Netzersatzanlage fehlt. Die Leistungsbeschreibung soll dann nochmal überarbeitet bzw. angepasst werden. Die Ausschreibung wird über die Firma KSM erfolgen.

  Herr Bönning merkt hierzu an, dass in einer der vergangenen Sitzungen die Information an den BKSOS ergangen ist, dass die Ausschreibung bereits bei der Firma KSM liegt. Die Leistungsbeschreibung wurde durch die Feuerwehr erarbeitet und liegt der Verwaltung vor.

- Notstromversorgung Kläranlage
  Nach Aussage von Frau Achenbach existiert derzeit keine Notstromversorgung für die Kläranlage. Die Versorgungsbetriebe haben seinerzeit die Stromversorgung als gesichert

dargestellt. Problematisch wird es eher bei den einzelnen Pumpstationen, die nicht über eine Notstromversorgung abgesichert sind.

Herr Bönning ist davon ausgegangen, dass die Kläranlage selbst eine Notstromversorgung hat. Es fällt somit die komplette Anlage aus. Hier muss dringend etwas gemacht werden, damit im Notfall die Kläranlage und ihre Pumpwerke funktionieren. Die Verwaltung muss zu dieser Thematik ein Konzept erarbeiten, welches dem BKSOS dann vorzulegen ist.

Herr Behnke macht noch einige Ausführungen zur Verfahrensweise bei Stromausfall in der Kläranlage in Lauenburg und unterstreicht nochmal die Notwendigkeit einer Notstromversorgung gerade im Bereich Kläranlage, Pumpwerke usw. in Boizenburg.

Es wurde dann noch kurz über mögliche Objekte, die mit einem Notstromaggregat ausgestattet werden sollten, diskutiert. Bei der Beschaffung von entsprechenden Geräten sprechen wir von einer Beschaffungssumme von ca. 150 – 200 T€.
Herr Behnke regt an, dass dies auch ein Punkt wäre, wo man die Brandschutzbedarfsplanung überarbeiten muss und dass Fachleute einschätzen, in welchen Bereichen benötige ich eine Notstromversorgung.

Herr Porath stellt die Anfrage, ob Notstromaggregate auch geleast werden können?

Herr Buck teilt mit, dass das alte Klärwerk eine Notstromversorgung hatte.

Es wurde noch kurz über die Bereitstellung von Kraftstoff bei Stromausfall diskutiert.

- Thema Aufwandsentschädigungen

  Herr Porath teilt mit, dass er die Information von Frau Tamm erhalten hat, dass alle Aufwandsentschädigungen und auch Nachzahlungen termingerecht erfolgt sind.
  Zur Thematik Zahlung von Aufwandsentschädigungen für Doppelfunktionsträger hatte der ehemalige FB-Leiter für Ordnung, Herr Mix, ihr mitgeteilt, dass diesbezüglich noch ein Antrag von der Feuerwehr an die Verwaltung ergehen sollte, dies ist bisher jedoch nicht erfolgt.

Herr Behnke spricht die „Beschaffung eines Zeltes für die Floriangruppe“ an. Der Förderverein ist bereit, die Beschaffung vorzunehmen und die Stadt gibt dafür einen Zuschuss in Höhe der geplanten Summe im Haushalt.
Hier muss geklärt werden, ob die Verfahrensweise so in Ordnung ist und die Beschaffung auf diesem Wege erfolgen kann.
Sollte die Beschaffung über die Stadt erfolgen und die geplanten HH-Mittel reichen nicht aus, wird der Förderverein die Restsumme an die Stadt überweisen.

Herr Reichelt macht hierzu ein paar Ausführungen aus seiner Sicht.

Herr Buck bezieht sich auf das Bauprojekt FFw-Scheune. Er teilt mit, dass sich der Ausschuss für Bau und Verkehr eindeutig dafür ausgesprochen hat, dass das Projekt ruht. Das Projekt ist ein

Fass ohne Boden. Es gibt zwei Möglichkeiten: entweder verkaufen oder abreißen und eine neue Bebauung für die Feuerwehr vornehmen.

Es wurde noch kurz über die Thematik diskutiert.

Weiterhin wurde kurz über den geplanten Neubau der Feuerwachen gesprochen. Herr Buck macht einige Ausführungen zu den geplanten Vorhaben und macht entsprechende Vorschläge an die Verwaltung, die natürlich hinsichtlich der Realisierbarkeit geprüft werden müssen. Herr Buck wird dem Bürgermeister entsprechende Informationen hierzu zuschicken.

Herr Porath teilt mit, dass für die Beschaffung von neuen Sirenenanlagen ein Grundsatzbeschluss vom BKSOS erfolgen muss. Die Frist zur Beantragung von Förderungen läuft am 31.01.2022 aus.
Frau Tamm hat hierzu 3 Angebote für verschiedene Sirenenanlagen eingeholt.

Herr Porath teilt weiterhin mit, dass 2 Standorte in der Wehrführerdienstberatung im Dezember 2021 genannt wurden, zum einen im Gewerbegebiet und zum anderen im OT Vier.

Herr Buck befürwortet eine zusätzliche Sirene im Gewerbegebiet, stellt jedoch eine vorgeschlagene Sirene im OT Vier in Frage.

Herr Bönning befürwortet auch eine Sirene im OT Vier. Vergangene Katastrophen haben den Stellenwert der Sirene erhöht.

Es wurde noch kurz über vorhandene Warnmöglichkeiten diskutiert.

Es wurde hierzu noch kurz diskutiert.

Der BKSOS empfiehlt die Beantragung von Fördermitteln für 2 Sirenenstandorte:

1. Gewerbegebiet
2. OT Vier

Abstimmung: 4 / 0 / 1

zu 7 Bebauungsplan Nr.41 für den Bereich "Amtsgärten/An der Quöbbe"
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 127/21/30/2

Herr Behnke ist irritiert darüber, dass der BKSOS sich mit einem Entwurfs- und Auslegungsbeschluss beschäftigen soll. Er erwartet, dass die Planer die gesetzlichen Vorgaben kennen und auch einhalten.

Herr Kraft führt aus, dass es bei einigen Stadtvertretern Kritikpunkte an dem Projekt gibt. Es wurde ausgeführt, dass Fahrzeuge der Feuerwehr, der Müllabfuhr usw. in der jetzigen Situation teilweise die Kurven nicht passieren können.

Herr Behnke führt weiter aus, dass wir heute lediglich die Auslegung des Entwurfes beschließen, dann können entsprechende Einwände eingereicht werden.

Herr Porath merkt an, dass er zum TOP 6 noch eine Information hat (siehe TOP 6).

Beschluss:
Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 41 mit Stand von August 2021 für den Bereich „Amtsgärten / An der Quöbbe“ mit Teil A (Planzeichnung) und Teil B (textliche Festsetzung) und billigt den Entwurf der Begründung mit der Änderung, dass auf Seite 14 der letzte Satz „… Die in städtischem Eigentum befindlichen Fläche soll den angrenzenden Grundstücken zugeschlagen werden.“ … “ GESTRICHEN wird.

Das Verfahren wird gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne frühzeitige Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes ist für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und parallel dazu ins Internet einzustellen. Außerdem sind gleichzeitig die Behörden und Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: **3 / 1 / 1**

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit der Sitzung wurde wieder hergestellt.

zu 10 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Im nicht öffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu 11 Schließen der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Behnke, schließt um 20:23 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 02.05.22

Christina Tamm
Protokollführer/in

Udo Behnke
Ausschussvorsitzende/r